

Federweißer Treffen 2017 in Rosport

Eigentlich muss ich nicht mehr erwähnen, dass die meisten Teilnehmer schon an den Tagen vorher angereist sind.

Am Freitag war dann trotzdem noch großer Anreisetag. Wie in Rosport immer gab es zum Abendessen Zwiebelkuchen und Federweißer. Daher der Name Federweißer Treffen.

Die 1. Vorsitzende begrüßte alle Teilnehmer und machte eine kleine Vorstellungsrunde. Dafür musste der gesamte Vorstand



des CCRT auf die Bühne. Vorgestellt wurden auch die Teilnehmer die das erste Mal an unserem Treffen teilnahmen, sowie die 1. Vorsitzenden des befreundeten Campingclubs.

Auch unsere treuen und ältesten Teilnehmer, Bertel und Franz Altmann



wurde persönlich begrüßt.

Dann bekam noch jedes Gespann eine 2 Euro Münze geschenkt. Da doch dieses Jahr die Porta Nigra auf der Rückseite geprägt ist und unser Club 35 Jahre besteht. . Aufgrund des 35-jährigen Clubjubiläums machten uns dann noch Prinz Rolli von den



Brötchen und Prinzessin Helga von Nadel und Zwirn die die Aufwartung. Sie sollten unsere Gründungsmitglieder Margret und Achim zum Ritter schlagen.

Und so wurde Margret zur Prinzessin von Referenz und Achim zum Ritter vom



kurzen Schwert.

Es wurde noch geplaudert und der Abend klang ganz gemütlich aus.

Den nächsten Vormittag ging eine Gruppe zum Schloss in Rosport spazieren und wurden da auch vom Bürgermeister empfangen. 25 Jahre Rosport muss doch geehrt



werden.

Anschließend bekamen wir noch eine kleine Führung im Tudor Museum. Herr Steinbach erklärte uns anschaulich wie Henri Tudor das elektrische Licht mittels Wasserkraft im Jahr



1872 in sein Elternhaus brachte.

Gegen 14 Uhr trafen wir uns dann alle im Saal und nahmen an einem Auffrischkurs vom Roten Kreuz teil. Es wurde uns eine Einweisung in eine



Notfallsituation bei einem Unfall erklärt.

Ich glaube es hatten schon sehr viele einiges vergessen. Aber es war sehr interessant.

Nachmittags machten alle was sie wollten.

Nur Christel, Sandra und Doris machten sich in der Küche zu schaffen. Bereiteten sie doch das Abendessen vor. Es gab Geschnetzeltes mit Reis. Achim hat den Reis

gekocht, natürlich hatten wir eine Reisschwemme. Bärbel und Jutta halfen noch den Salat in die Salat-Schälchen zu füllen.

Nachdem abends alle gegessen hatten, kam wieder Willi unser Alleinunterhalter und es wurde das Tanzbein geschwungen.

Sonntags war dann Boule-Turnier angesagt. Zwischendurch kamen Helga und Rolli und haben uns mit Würstchen und Brötchen versorgt. Danach ging es weiter. Auch das war wieder sehr schön.

Abends wurden wir dann mit Hackbraten mit Bratkartoffel versorgt. Das haben wir uns aber liefern lassen.

Anschließend saßen wir noch gemütlich zusammen und haben auch etwas



getrunken. Leider war der Feiglingausgegangen.

Montags fuhren wir dann alle mit dem Bus nach Trier. Dort haben wir eine Stadtrundfahrt und einen Stadtrundgang mit einem Stadtführer gemacht. Es wurde sehr viel Geschichte erzählt. Es war ein Tag mit sehr viel Regen.

Danach wollten wir noch was essen gehen. Schließlich haben wir im Schifferkeller, einem historischen Gewölbekeller, einen Platz gefunden. Mit so vielen Leuten ist das gar nicht so einfach, es war nämlich Mittagszeit und ein Brückentag

Anschließend ging es mit dem Bus wieder zurück zum Campingplatz.

Nach einer kurzen Pause, jeder auf seinem Platz, ging es wieder zum Essen. Josef



Junk hat mit einem Kollegen für uns gekocht. Kesselfleisch mit Sauerkraut, Dicke Bohnen und Kartoffelpüree.

Es war alles so lecker. Der darf das nochmal kochen.

Als Überraschung trat eine Gruppe der Aachener Lachtauben auf.

Und brachten mit ihrem Programm so richtig Stimmung in die Bude.



Danke Mani und Brigitte, Freunde in der Not.....



Die Siegerehrung vom Bouleturnier nahm Margret vor.



Dienstagsmorgen hatten wir dann noch ein gemeinsames Frühstück und danach verabschiedete Margret unsere Gäste.
Am Nachmittag fand dann noch die Jahreshauptversammlung der CCRT statt. Geehrt wurde noch Familie Außem für ihre 10 jährige Clubzugehörigkeit und Karl Heinz Außem gratulierten wir noch zum 70. Geburtstag.



Es war wieder ein schönes Treffen und jetzt freuen wir uns auf nächste Mal. Einige treffen sich ja noch im November zum Weihnachtsmarkt in Münster.
Eure Doris